

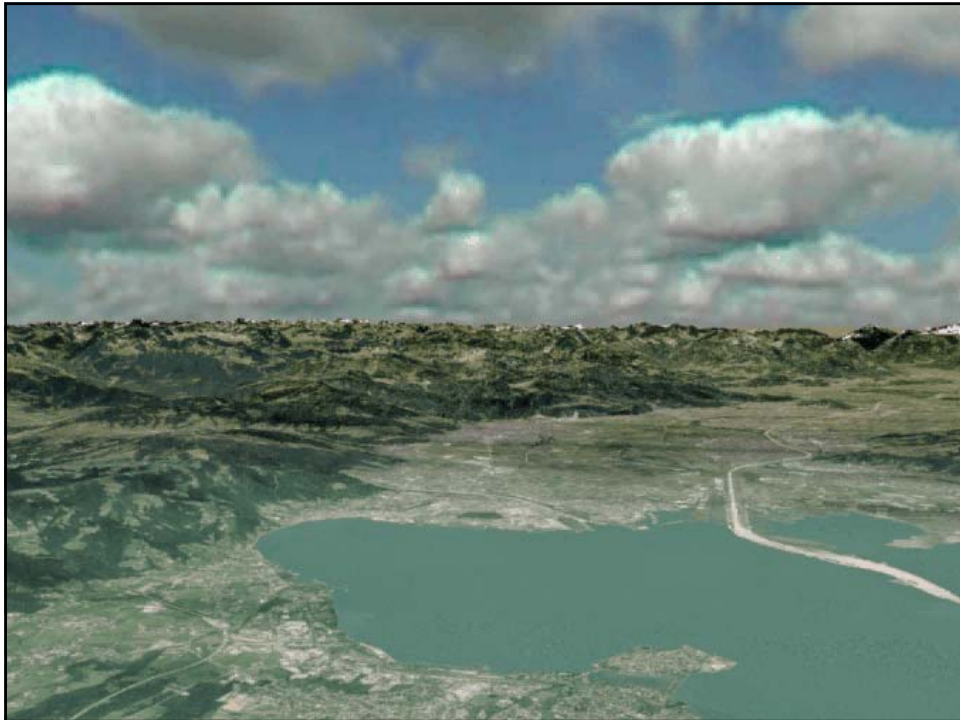


Symposium
Baukultur entscheidet
sich vor Ort

Amt der NÖ Landesregierung
22. März 2012

vision rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

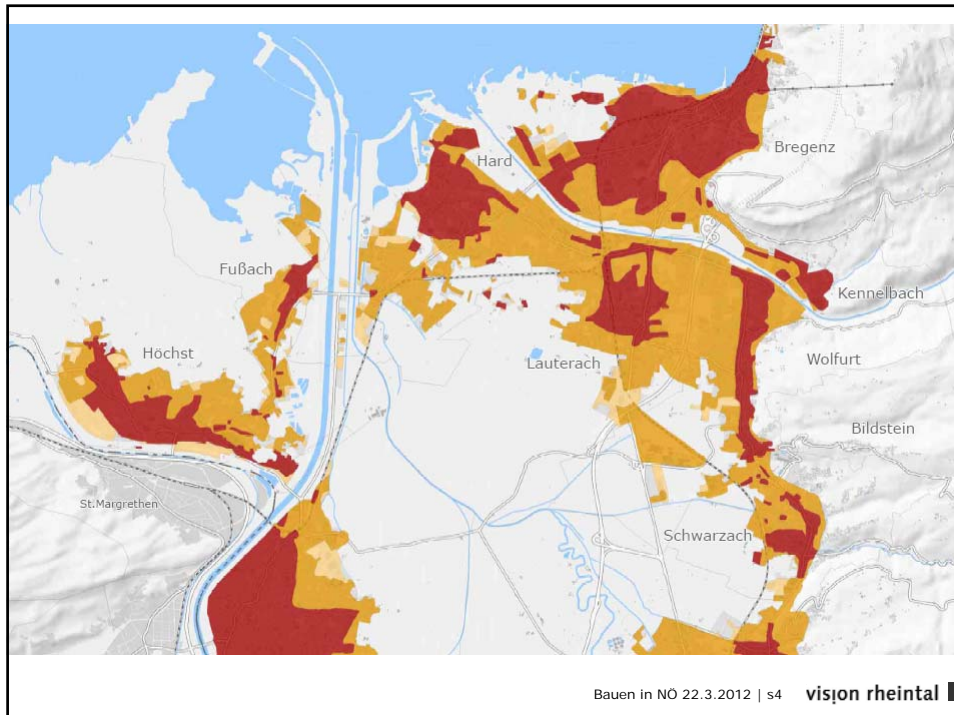


vision rheintal

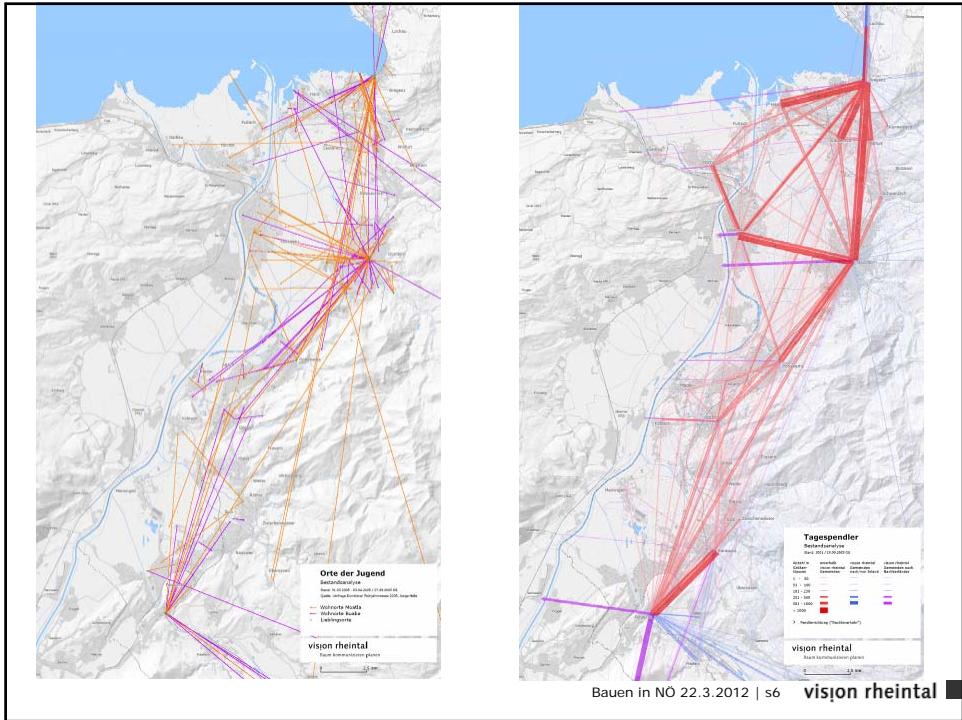
Ein offener Beteiligungsprozess mit dem Ziel die gesamte Region als einen Lebensraum zu erkennen und das Rheintal zum gemeinsamen Planungs- und Gestaltungsraum zu machen um die hohe Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern.

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

Bauen in NO 22.3.2012 | s3 vision rheintal



Bauen in NO 22.3.2012 | s4 vision rheintal

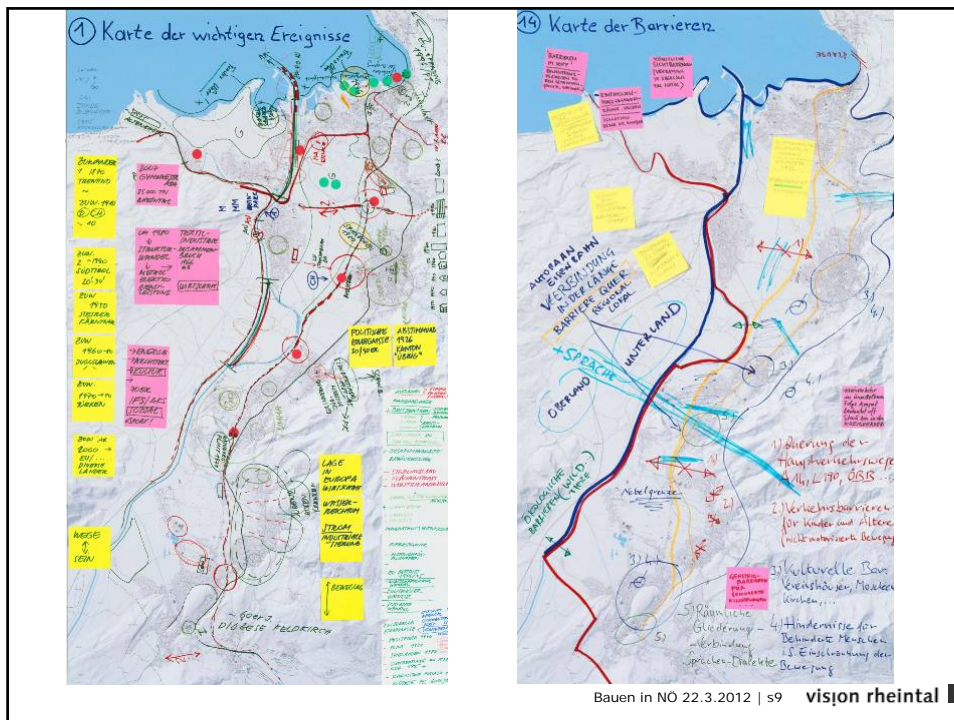


Entwicklung 1960 bis 2004

_ Bevölkerung	x 1,6
_ Wohnungen	x 2,6
_ Wohnfläche	x 3
_ Baufläche	x 8
_ Kaufkraft	x 6
_ Freizeit	x 2
_ Telefone	x 10
_ Pkw	x 13


Bauen in NO 22.3.2012 | s7 **visjon rheintal**





Leitbild

- Siedlung und Mobilität
- Freiraum und Landschaft
- Wirtschaftsstandort
- Einrichtungen d. Gemeinbedarfs
- Regionale Kooperation
- Soziokulturelle Entwicklung



vision rheintal Dokumentation 2006

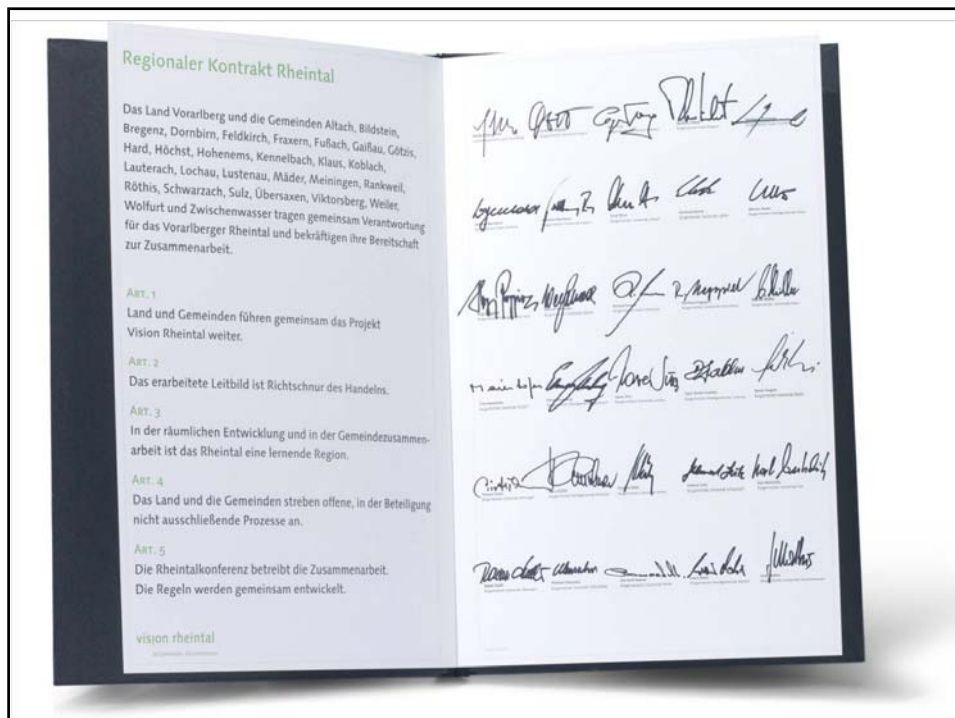
Bauen in NO 22.3.2012 | s10 vision rheintal

Land und Gemeinden

Rheintalkonferenz: Landesregierung, Landtagsabgeordnete und Bürgermeister/innen beraten gemeinsam auf gleicher Augenhöhe!



22.3.2012 | s11 vision rheintal



Festlegung der Schwerpunktthemen durch die Rheintalkonferenz

- 2008
 - _Siedlung und Mobilität
 - _Regionale Betriebsgebiete
 - _Gemeindekooperation im Bereich der Kinderbetreuung.
 - _Gemeindekooperation bei Pflege und Betreuung älterer Menschen.
- 2009
 - _Jugend und Integration



3.2012 | s13 vision rheintal

Aktuelle Schwerpunkte

- _Anpassen der Projektstruktur an die aktuellen Anforderungen (→ Verlängerung bis **2016!**).
- _Konkrete Umsetzung regionaler Betriebsgebiete.
- _Aufarbeitung und regionale Betrachtung des Themas „Sozialer Wohnbau“.
- _Konkretisierung **der** Vision für das Rheintal.
- _Verstärkte Miteinbeziehung der GemeindevertreterInnen in den Prozess.
- _“Blick“ über die Staatsgrenzen in das Schweizer Rheintal.

Bauen in NO 22.3.2012 | s14 vision rheintal

Ergebnisse (1)

- _ Verschiedene Projekte/Initiativen im Sinne von VR wurden gestartet konnten zT bereits abgeschlossen werden.
- _ Die Schwerpunktthemen wurden vertieft bearbeitet und nächste Schritte definiert. Diese wurden größtenteils aufgegriffen und konnten teilweise auch umgesetzt werden.
- _ VR ist ein wichtiger Partner bei der Vernetzung und Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Land und Gemeinden.

Ergebnisse (2)

- _ Im Bewusstsein und der Wahrnehmung des regionalen Aspektes hat sich enorm viel getan. Vieles was ein „Tabu“ war, wird heute als selbstverständlich erachtet.
- _ Diverse Initiativen/Bemühungen sind stärker in den Vordergrund getreten.
- _ „Viele Partner haben sich von der Zuschauertribüne auf das Spielfeld begeben“ – Projekte werden gemeinsam entwickelt.

Erkenntnisse aus 7 Jahren

- _Kommunikation, nicht Struktur hält Regionalisierungsprozesse zusammen – insbesondere zu Beginn.
- _Strukturen müssen dem Prozess folgen, nicht umgekehrt.
- _Offene Regionalentwicklungsprozesse sind letztlich nicht „steuerbar“.
- _Konkrete Ergebnisse sind nicht vorhersehbar. Ungewissheit über das Ergebnis muss ausgehalten werden.
- _Oft muss an die Grenzen gegangen werden, da nur an Grenzen Neues entsteht.

Bauen in NO 22.3.2012 | s17 **visjon rheintal**



Immer an der Grenze der Verrücktheit
niemals diese Grenze überschreiten
aber immer an der Grenze der Verrücktheit
verlassen wir diesen Grenzbereich
sind wir tot.

(Thomas Bernhard, 1986)



Vielen Dank!

Vision Rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.